

## Aufsteiger Reelsen und Godelheim vorn

**Fußball-Kreisliga B, Gruppe 1:** Eversen gewinnt das Derby.

Von Jan-Hendrik Schrick

**Kreis Höxter** In der B-Liga Gruppe eins sind die beiden Aufsteiger TuS Godelheim mit einem 3:0-Erfolg in Bad Driburg und der SV Reelsen mit einem 5:2-Auswärtssieg in Sandebeck in die Saison gestartet und führen die Tabelle an.

**TuS Bad Driburg II - TuS Godelheim 0:3 (0:1).** „Leider haben uns viele Spieler gefehlt, was wir nicht kompensieren konnten. Wir haben alles gegeben und bis zum Schluss gekämpft“, berichtete TuS-Coach Marcel Koch. „Wir konnten an die Pokalleistung anknüpfen und spielerisch noch ein paar Prozente drauf packen. Guter Kombinationsfußball in vielen Phasen mit fünf, sechs Großchancen“, analysierte TuS-Coach Rene Wenzel. Johannes Urlacher und eine Doppelpack von Routinier Markus Groppe sorgten für den Sieg des Aufsteigers.

**SpVg. Brakel II - SG Heiligenberg 3:2 (1:0).** „Ein sehr schwacher erster Auftritt von uns. Wir kamen nicht in das Spiel und haben den Kampf nicht angenommen“, ärgerte sich SG-Trainer Mario Multhaupt. Norman Koßmann, Bledar Vata und Berkey Kahya schossen in Brakel in Führung. Ein Doppelpack von Pascal Meinert sorgte nochmal für Spannung.

**SV Sandebeck - SV Reelsen 2:5 (0:2).** Aufsteiger Reelsen feiert einen Traumeinstand in die Saison. Maik Gulba und ein Viererpack von Felix Elsner sorgten für die drei Punkte. Timo Böhm und Nils Niggemann trafen für Sandebeck.

**SV Holzhausen/Erwitzen - SG Bellerse/Nethetal 2:3 (1:0).** „Es war eine sehr zer-

fahrene Partie mit leichten Vorteilen für uns“, berichtete SG-Betreuer Axel Gebhard. „Eine verdiente aber unnötige Niederlage. Nach der Führung waren wir zu passiv und haben erst in Unterzahl und Rückstand wieder in der Spiel gefunden. Unter dem Strich wäre ein Punkt aufgrund keiner guten Gesamtleistung nicht verdient gewesen“, resümierte SVH-Coach Andre Winkelhagen. Niklas Schlütz brachte die Hausherren in Führung. Faruk Aydin und ein Doppelpack von Raphael Micus drehten die Partie bevor Jannik Lüke mit dem 2:3 nochmal für Spannung sorgte. Bellerse Leon Böttcher und Holzhausens Niklas Schlütz sahen die Ampelkarte.

**SV Alhausen/Pömbesen - SV Bergheim 0:1 (0:0).** „Bergheim hatte mehr vom Spiel und mehr Chancen, daher ist der Sieg für den SVB nicht unverdient“, resümierte Alhausens Trainer Michael Puhl. Miguel Champos Chavero gelang der entscheidende Treffer fünf Minuten vor dem Ende.

**VfL Eversen - FC Nieheim II 3:1 (1:0).** „Lars Thorenmeier und Pascal Otte unterstützen und verhalten Nieheim zu einem sehr gutem Niveau. Wir hatten das Glück zum richtigen Zeitpunkt die Tore zu erzielen“, berichtete VfL-Trainer David McCurry. „Wir hatten gerade in der ersten Halbzeit viele Chancen. Insgesamt war es ein sehr guter Auftritt meiner Mannschaft, der uns selbstbewusst in die weiteren Spiele gehen lässt“, resümierte FC-Coach Dennis Bahr. Lucas Frimmel verkürzte zwischenzeitlich zum 1:1 für Nieheim. Für die Hausherren trafen die beiden Neuzugänge Maximilian Grothe und zweimal Lukas Plat.



Eversen Justin Buderus (rechts) versucht sich gegen Nieheims Besir Bikliqi durchzusetzen. Der VfL holte sich den ersten Dreier der Saison. Foto: Jan-Hendrik Schrick

## Carsten Siepler eilt zum Erfolg

**37. Brunnenlauf TV Jahn Bad Driburg:** Mathias Nahen gewinnt den Sachsenringlauf. Simon Leßmann hat beim Jedermannslauf die Nase vorn. Und Jennifer Janele ist die schnellste Frau auf der langen Strecke.

Von Heinz Wilfert

**Bad Driburg** Drei Laufstrecken, drei Siege für die Bad Driburger Athleten beim 37. Brunnenlauf des TV Jahn Bad Driburg. Den Brunnenlauf-Klassiker über 10,5 Kilometer gewann Carsten Siepler. Er hatte die schnellsten Beine.

Den Sachsenringlauf gewann Mathias Nahen, und beim Jedermannslauf hatte Simon Leßmann die Nase vorn.

Fast 400 Läuferinnen und Läufer hatten sich für den Bad Driburger Volkslauf angemeldet. „Damit sind wir sehr zufrieden“, so der TV Jahn Vorsitzende Peter Kufner, der aber sehr verärgert war, dass offenbar die Nacht vorher auf den Laufstrecken Markierungen und Hinweisschilder mutwillig abgerissen und zerstört worden waren. „Unsere Helfer mussten am Sonntagmorgen die Schäden wieder beheben.“

Patrick Jazwiec (Delbrück läuft) lag beim Sachsenringlauf bis Kilometer 14 zwar deutlich in Führung. Abschütteln ließ sich der Bad Driburger Mathias Nahen (derzeit vereinslos) aber nicht. Bei den schweren Anstiegen drückte er aufs Tempo, spielte seine Stärken aus und übernahm selbst die Führung, die er bis ins Ziel nicht mehr abgab. „An den Anstiegen hat mir Mathias Nahen den Stecker gezogen“, so Jazwiec. Nahen siegte in der guten Zeit von 1.23,06 Stunden vor Jazwiec (1.23,50 Stunden), der die Leistung des Siegers neidlos anerkannte.

„Mathias Nahen war heute einfach stärker.“ Der Sachsenringlauf zeigte wieder einmal, dass ihn die Läufer als „kleinen Hermann“ bezeichnen, der ihnen alles abverlangt. Als Dritter platzierte sich Oleksandr Levchuk (TuS Amelunxen) mit 1.25,44. Stunden Schnellste Frau war Jennifer Janele (Weserbergland Runners) in der Zeit von 1.44,45 Stunden vor Corinna Nather (1.59,43 Stunden, Finnys fleißige Füße) und Julia Gradowski (2.06,57 Stunden). Im vorderen Feld der 87 Starter landete auf Platz 13 Matthias Ridder (1.40,45 Stunden, Warburger SV). Bad Driburgs stellvertretender Bürgermeister Detlef Gehle zeichnete die ersten Drei der Altersklassen mit Urkunden aus.

Mit seinem Sieg im Brunnenlauf über 10,5 Kilometer bewies Carsten Siepler (TV Jahn Bad Driburg) seine derzeit bestechende Form. Mit klarem



Start zum Klassiker Brunnenlauf über 10,5 Kilometer. Es siegte Carsten Siepler (Nummer 5022) vor Kevin Malena (Nummer 5623). Eine Top-Leistung zeigte die schnellste Frau Laura Stuhldreyer (Nummer 5330). Foto: Heinz Wilfert

Vorsprung von mehr als zwei Minuten überquerte er in 40,19 Minuten den Zielstrich. Zweiter wurde Kevin Malena (42,40 Minuten) vom Team Broncos, dritter Christopher Stange (46,35 Minuten).

Auf Platz vier folgte Matthias Berkemeier (LF Lüchtringen), der seinen ersten „Zehner“ in diesem Jahr bestritt und mit seiner Leistung (46,37 Minuten) zufrieden war. Eine Klasse Leistung legte die schnellste Frau hin. Laura Stuhldreyer (Laufladen) erreichte Platz sechs der Gesamtwertung (47,10 Minuten), auf dem

zweiten Platz der Frauenklasse landete Maria Gerke (54,01 Minuten, LG Oelde) vor Janyana Rohde (54,16 Minuten, Sporthalle Bad Pyrmont) und Hannah Horneburg (54,16 Minuten) vom TuS Amelunxen.

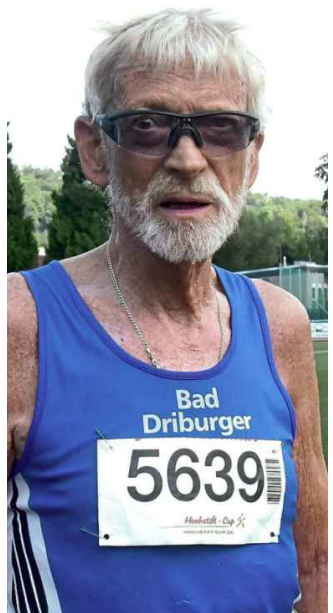
„Heute wird's schwer“, hatte Lokalmatador Simon Leßmann vor dem Start über die 4,5 Kilometer noch orakelt. Der 20-Jährige vom TV Jahn Bad Driburg durfte am Ende dennoch jubeln, denn er konnte Jonas Kannenberg vom LC Paderborn deutlich bezwingen. Den ersten Kilometer war das Duo zusammen geblieben,

dann suchte der junge Bad Driburger die Entscheidung. „Ich musste vor den Anstiegen in Führung sein, denn da war Jonas stärker.“ Die Taktik zahlte sich aus. Die Ziellinie passierte Leßmann nach 16,08 Minuten, Kannenberg wurde Zweiter mit 16,26 Minuten. Den dritten Platz belegte Meron Sium (Non Stop Ultra Brakel) in 17,16 Minuten. Eine gute Leistung zeigte Max Griewel (NSU), der Platz fünf mit 18,16 Minuten belegte. Timo Schröder (SSV Germania Wehrden) erreichte Platz sechs, seine Zeit 18,55 Minuten. Schnellste

Frau war Anke Kerstein-Sutter (21,59 Minuten TSV Schloß Neuhaus) vor dem schnellen Duo des Warburger SV auf den Plätzen 22 und 25 der Gesamtwertung: Martina Rinteln (23,05 Minuten) und Marie Albers (23,24 Minuten.)

Für einen Läufer hatte der Bad Driburger Lauf eine besondere Bedeutung. Gerd Groß hatte den Brunnenlauf mit ins Leben gerufen und noch einmal die Laufschuhe für den Jedermannslauf geschnürt. „Demnächst bekomme ich meine zweite Hüfte. Dann ist es mit dem Laufen wohl vorbei“, so der 80-Jährige.

Wegen einer technischen Panne mussten die jungen Läuferinnen und Läufer über 1000 Meter der Klassen U8, U10 und U12 ein zweites Mal an den Start. „Ohne Zeiten wäre die Wertung für den Hochstiftcup nicht möglich gewesen“, so TV Jahn Vorsitzender Peter Kufner. „Ich bin voll motiviert“, kommentierte Charlotte Ahls vom Warburger SV die Entscheidung zum erneuten Start und gewann in 4.01 vor Yusuf Yldiz (4.06, TuS Ovenhausen) und Liam Dreier (4.11, VfL Eversen). Die Schülerklasse U14/U16 gewann Marleen Röttger nach einem couragierten Rennen (3.43, TV Jahn Bad Driburg) vor Aron Disselhoff (4.00, TuS Amelunxen) und Amer Alsindi (4.02, TuS Ovenhausen).



Gerd Groß (80) war ein letztes Mal am Start. Foto: Heinz Wilfert



Mathias Nahen (links) gewann den Sachsenringlauf vor Patrick Jazwiec. Foto: Heinz Wilfert

## Daseburg feiert Kantersieg

**Fußball Kreisliga B, Gruppe 2:** Borgentreich II setzt sich mit einer torreichen Schlussphase gegen BKMR II durch. Und gegen Aufsteiger Niesen/Siddessen zitterte sich Absteiger Scherfedede zum Auftaktsieg.

Von Benedikt Kriwet

**Kreis Höxter** Mit einer torreichen Schlussphase setzte sich Borgentreich II gegen BKMR II spektakulär durch. Dank eines Kantersiegs sicherte sich Daseburg die erste Tabellenführung der Saison. Und gegen den Aufsteiger Niesen/Siddessen zitterte sich der Absteiger Scherfedede zum Auftaktsieg.

**SG BKMR II - VfR Borgentreich II 3:6 (1:2).** Mit einem Torfestival starteten die beiden Zweitvertretungen der SG BKMR und des VfR Borgentreich in die Saison. Die frühe Gasteführung durch Kai Ellermann (6.) wurde durch Adrian Stewart Worth ausgeglichen (11.), bevor abermals Ellermann zur Pausenführung des VfR einschoss (40.). Im zweiten Durchgang erhöhte Jan Eikenberg für die Gäste. Aber erst in der Schlussphase zeigte sich ein wahres Spektakel: zunächst glich Marc Stromberg

mit einem Doppelpack innerhalb von drei Minuten aus (86., 89.), bevor die Borgentreicher in einer wahnwitzigen Nachspielzeit gleich drei Treffer erzielen konnten. Manuel Conze (90.+1.), Andreas Rasche (90.+3.) und Jan Eikenberg (90.+4.) schossen die Gäste endgültig zum Sieg. „Es war leider Fußball zum Abgewöhnen“, kommentierte BKMR-Trainer Marc Niemeier. „Danke an Tobias Cloidt für die gute Vorbereitung“, sagte Lutz Ellermann, der das Traineramt beim VfR zum Saisonstart übernommen hat.

**FC Germete-Wormeln II - SuS Gehrden-Altenheerse 2:2 (2:2).** FC-Verteidiger Patrick Scholz unterlief ein Eigentor zur Gästeführung (11.), die sein Mannschaftskamerad Tim Atsma acht Minuten später ausgleichen konnte. Lars Peters schoss die Gäste abermals in Führung (35.), jedoch hatte mit Steffen Jüttner wieder ein

Kicker der Branke-Elf etwas gegen den Auftaktsieg des SuS und stellte mit dem 2:2-Ausgleich auch den Endstand her (42.). „Wir haben leidenschaftlich verteidigt“, analysierte FC-Trainer Stefan Branke. „Wer auswärts zweimal in Führung geht, sollte es über die Zeit bringen“, ärgerte sich Dieter Olejak, der die Standardschwäche seiner SuS-Elf bemängelte.

**SG Scherfedede-Rimbeck/Wrexen - SG Siddessen/Niesen 1:0 (1:0).** Der Absteiger aus der A-Liga konnte gegen den Aufsteiger aus der C-Liga drei Punkte einfahren. Das Tor des Tages gelang Henry Hoppe (11.). „Mit etwas Glück hätten wir einen Punkt mitnehmen können“, sagte Alexander Dohmann, der Coach Klaus Genau an der Linie vertrat. „Verdienter Sieg, den wir wegen der schweren Verletzung von Malte Schauf teuer bezahlt haben. Nach lan-

ger Pause war es sein erstes Pflichtspiel“, berichtete Trainer Karl Schröder.

**SG Daseburg/Großeneder - FC Westheim-Oesdorf 6:0 (4:0).** Mit einem Kantersieg sicherte sich die gastgebende SG die erste Tabellenführung der Saison. Die Treffer von Steffen Nagel (27.) und Jan Vering (45.) sowie gleich zwei Eigentore der Gäste (38., 45.) bedeuteten schon zur Pause klare Verhältnisse. Im zweiten Durchgang machte abermals Nagel mit zwei weiteren Toren das halbe Dutzend für sein Team voll und schnürte gleichzeitig einen Dreierpack (53., 55.). „Ich bin stolz. So kann es weitergehen“, freute sich SG-Coach Michael Vielain. „Schlecht gespielt. Zwei Eigentore und die Moral war weg“, lautet das Fazit von Westheims Übungsleiter Hubert Lohoff.

**SG Nörde/Ossendorf - SG Menne/Hohenwepel 1:1 (1:0).** Gleich am ersten Spiel-

tag trafen sich die Teams auf dem Nörder Sportplatz zum Nachbarschaftsderby. Nach einer Viertelstunde brachte Johannes Reineke die Hausherren in Front, für die Gäste glich Thomas Fink nach dem Seitenwechsel aus (50.). „Intensives aber faires Derby“, kommentierte Ossendorfs Trainer Thorsten Viereck. „Wir haben zu wenig aus unserem Ballbesitz gemacht“, ärgerte sich Nils Kutschka.

**SV Drenke - SG Spvg Egge II 5:2 (3:0).** Mit Treffern von Kai Piechatzek (25.), Kevin Wilms (35.), Jean-Claude Wittkowski (35.), Florian Fuhrmann (47.) und Luke Wittkowski (55.) sicherte sich der Favorit den deutlichen Sieg. Andreas Rempel (60.) und Joshua Schonlau (75.) brachten Egge nicht mehr nah genug an eine Aufholjagd heran. „Die erste Halbzeit und den Beginn der zweiten Halbzeit haben wir leider verschla-



Ein packendes Duell haben Scherfededes Dominik Flottau (links) und Niesens Steffen Sake (rechts) den Zuschauern am ersten Spieltag auf dem Sportplatz in Scherfedede geboten. Am Ende siegten die Hausherren knapp mit 1:0. Foto: Tanja Sauerland

fen und das wurde direkt bestraft“, zog Egge-Coach Marvin

Kanitz die Bilanz seines ersten Ligaspiels als Trainer.